



Medienmitteilung Swatch Major Gstaad, 10.07.2021

## **Brasilien spielt sich in Gstaad in die Pole Position für Olympia**

**Vor fantastischer Kulisse in einem ausverkauften Gstaadion fanden heute Sonntag die Finalspiele der Frauen statt. Das Spiel um Gold war eine rein brasilianische Angelegenheit. Agatha / Duda kämpften sich gegen ihre Landsfrauen Ana Patricia / Rebecca auf das oberste Treppchen. Im Bronzespielden holten sich die Kanadierinnen Sarah Pavan und Melissa Humana-Paredes in einem packenden Spiel den dritten Rang.**

In den Halbfinals der Frauen am Swatch Major Gstaad kam es zuerst zum grossen Duell zwischen den Brasilianerinnen Agatha / Duda und Pavan / Melissa aus Kanada. Den ersten Durchgang prägten die 22-jährige Duda und ihre 38-jährige Partnerin Agatha mit ihrer dominanten Spielweise. Die Kanadierinnen, die schon die ganze Woche etwas unkonstant aufspielten, fanden auch im Halbfinal nicht in ihr Spiel. Erst im zweiten Satz zeigten sie etwas mehr Gegenwehr und der Satz entwickelte sich ausgeglichener. Trotzdem behielten am Ende Agatha / Duda die Oberhand. Das zweite Halbfinale begeisterte das Publikum noch mehr. Die Lettinnen Gravcenoka / Graudina forderten ihren Gegnerinnen, Ana Patricia / Rebecca, alles ab. Nach je einem Satzgewinn musste der dritte Durchgang die Entscheidung bringen. Diesen entschieden die Brasilianerinnen deutlich für sich.

Im Spiel um Platz drei bekamen die Fans Beachvolleyball vom Feinsten zu sehen. Die Aussenseiterinnen Kravcenoka / Graudina aus Lettland erwiesen sich gegen die favorisierten Kanadierinnen Pavan / Melissa als ebenbürtig. Nach einem eindeutigen Startsatz für die Kanadierinnen mobilisierten die Lettinnen die letzten Reserven und glichen in den Sätzen aus. Gegen Ende des dritten Durchgang setzte sich dann die grössere Routine der Favoritinnen durch. Sie gewannen das Spiel und sicherten sich somit eine weitere Kuhglocke. „Wir können nicht sagen, was auf unserer Seite im zweiten Satz passiert ist und plötzlich war er auch schon vorbei. Im dritten Durchgang haben wir den Druck im Service wieder erhöht. Das war der Schlüssel zum Sieg. Der dritte Rang hier in Gstaad ist sehr wichtig für uns im Hinblick auf die Olympischen Spiele“, sagte Sarah Pavan nach dem Sieg.



Das „braslilanische“ Finalspiel entwickelte sich sehr ausgeglichen. Die als Turniernummer zwei gesetzten Agatha / Duda duellierten sich gegen die als Nummer sechs gesetzten Ana Patricia / Rebecca. Im ersten Satz gingen letztere dank wuchtigen Angriffen mit fünf Punkten in Führung. Ihre Gegnerinnen fanden aber Punkt für Punkt den Anschluss und entschieden ihn schlussendlich mit 23:21 für sich. Im zweiten Durchgang vermochten Agatha / Duda an ihre ansteigende Leistungskurve anzuknüpfen. Ab dem 15. Punkt gaben sie die Führung nicht mehr aus der Hand und gewannen 21:18. „Nach 16 Jahren halte ich nun endlich die Kuhglocke in der Hand. Das war unser grösster Traum seit wir zusammen als Team auftreten“, freute sich Agatha Bednarczuk nach dem Sieg.

### **Swatch Major Gstaad als Vorbild für kommende Sport Grossevents**

„Die grosse Arbeit rund um das Schutzkonzept als GGG-Event hat sich für alle Beteiligten gelohnt. Der Grossanlass in Gstaad ist eine wichtige Plattform für den Beachvolleyballsport, die Teams und die Sponsoren. Bewährt hat sich insbesondere das durchdachte Bubble-Prinzip als Grundlage für das Gesamtkonzept“, zieht Ruedi Kunz erleichtert Bilanz und ergänzt: „Auf dieser Basis können weitere Grossaanlässe in der Schweiz aufbauen und das Swatch Major Gstaad kann gestärkt in die Zukunft blicken.“

---

#### **SPORT EVENTS GSTAAD GMBH**

Postfach 377  
3780 Gstaad, Switzerland  
P. +41/33 744 06 40  
beachworldtour.ch  
info@beachworldtour.ch